Harburg d. 23sten März 1841.

Theurer Freund!

Ihrem Wunsche zu folgen, will ich Ihnen gleich Nachricht geben von dem richtigen Empfang der 50 Thaler die ich diesen Morgen erhalten habe. Da Ihr lieber Brief ohne Datum ist, so weiß ich nicht wann Sie ihn abgeschickt haben, aber wahrscheinlich eher als wie Sie den meinigen vom 17ten d. erhalten. Aus diesen Zeilen werden Sie gesehen haben, daß mein unglücklicher Sohn ausgelitten und in ein besseres Leben übergegangen ist. Mit mir werden Sie Gott preisen daß er ihm eine so sanfte Auflösung verliehen, denn nach dem Ausspruche des Arztes, hätte er nie wieder genesen noch zur Vernunft kommen können. Hierin muß ich meinen Trost und meine Beruhigung suchen so schmerzhaft mir übrigens sein Verlust ist. Da nun für den Unglücklichen nun weiter wohl keine Ausgaben mehr nöthig sind, so bitte ich Sie, lieber Freund, mir Nachricht zu geben ~~wie~~ wie Sie die übergeschickten 50 Thl wünschen zu verwenden, ich überlasse alles Ihrer Disposition. — Von dem Doctor Mathieu als Curator

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id/DE-1a-34097/83 Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG